

# Weihnachten heißt Begegnung und Gemeinschaft

Der Diakonieverein Burghof veranstaltet erstmalig einen Weihnachtsmarkt, bei dem die Bereiche der Jugend- und Behindertenhilfe fusionieren

Schönebeck (ee) • Rund um die Burghofkirche roch es nach Glühwein und Gebäck. Zahlreiche Menschen strömten zu den Ständen, die Selbstgebasteltes, Leckereien und Heißgetränke anbieten. Stimmungsvoll war der Weihnachtsmarkt, den der Diakonieverein Burghof erstmalig für die Jugend- und Behindertenhilfe gemeinschaftlich veranstaltet hat. „Weihnachten heißt für uns immer Begegnung und Gemeinschaft. Wir wollten, dass sich dieses Mal zwei wichtige Bereiche vereinen“, erklärte Annett Lazay, Vorsteherin des Diakonievereins. „Schließlich sagte schon Jesus, dass alle Menschen gleichviel wert seien“, bezieht sich Lazay auf die christlichen Grundgedanken hinter dem Diakonieverein.



Leckere Äpfel wurden beim Theaterstück in der Burghofkirche an die Besucher verteilt.



Die gute Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt an der Burghofkirche, zu dem sich die Bereiche der Jugend- und Behindertenhilfe erstmalig vereinten, war ansteckend.

Fotos: Emily Engels

HPSBK-07